

Infobrief

November 2005

Liebe FriedensfreundInnen,

Ein Jahr ist vergangen seit ich Sie/ Euch mit dem Infobrief des Bildungswerkes angesprochen habe. Hinter mir liegt ein ereignisreiches Jahr, mit einer erfolgreichen Friedenskonferenz (im Februar 05) im Alten Rathaus in München, mit einer anstrengenden Unterschriftensammlung für eine Resolution des Deutschen Evangelischen Kirchentages in Hannover (Mai 05), einer schönen Friedensfahrradtour zu Standorten von Militär und Rüstungsindustrie in Bayern und Baden Württemberg, um die „Highlights“ zu erwähnen. Zwischendrin war die Überarbeitung und Herausgabe der Faltblätter „Abrüstung statt Sozialabbau!“ und „Europa Abrüsten!“ zu bewältigen, entstand ein Faltblatt zur erwähnten Fahrradtour sowie das beiliegende Faltblatt zum Einstein-Jahr. Dazwischen lagen aber auch viele Diskussionen mit Menschen in der Friedensbewegung, in die ich meine pazifistischen Positionen einbringen konnte, Redaktions- und Gestaltungsarbeiten an der Dokumentation der Friedenskonferenz, Sendungen bei Radio Lora, z.B. zum Thema „militanter Widerstand im Irak“, oder „Ohne Waffen gegen Hitler“. Nicht zu reden von der Teilnahme an Ostermarsch und 1. Mai, vom notwendigen Umzug des Büros nach nur 15 Monaten in der Kirchenstraße, etc. etc. Einiges mehr über meine ehrenamtliche Tätigkeit als Kampagnenbeauftragter und Bundessprecher der DFG-VK verrät mein Rechenschaftsbericht in der Zivilcourage vom Sept 05. (für dieses Ehrenamt habe ich nicht mehr kandidiert, um mehr Zeit für Projekte in München und Umgebung zu haben).

(Fortsetzung umseitig)



HMV- Bildungswerk, Schwanthalerstr.133,
80339 München

Tel. 089 - 89 62 34 46;
Fax 089 - 834 15 18
E-mail: hmv@dfg-vk.de
Bürozeiten Die - Don.
11.00 bis 17.00 Uhr

Vorsitzender:

Harald Will

Stellvertreter:

Klaus Stampfer

Geschäftsführer:

Thomas Rödl

Kassier:

Jost Gruber



BILDUNGSWERK E.V.

Helmut-Michael-Vogel-
Verein zur Förderung
der FRIEDENSARBEIT
der DFG-VK Bayern

Wir laden ein zur Veranstaltung:

Vom Staatsbürger in Uniform zum archaischen Kämpfer ? 50 Jahre Bundeswehr: Reformieren oder Abschaffen?



**Die Bundeswehr - eine kritische Geschichte. Lesung
mit Dr. Detlef Bald. Anschließend Diskussion**

München

Mi. 16.11., 19.30 Uhr Eine-Welt-Haus,
großer Saal, Schwanthalerstr. 80

Augsburg

Do. 17.11. 19:00 Uhr, Uni, Hörsaalzentrum
Physik, Raum 1004

Links: Sammlung von Unterschriften für die Resolution „Rüstungshaushalt Senken!“ beim Deutschen Evangelischen Kirchentag in Hannover, Mai 2005. Der Infostand mit Ausstellung und Medien wurde organisiert vom Bildungswerk in Zusammenarbeit mit dem Landesverband und der Gruppe München der DFG-VK.

Beirat: Dr. Detlef Bald (Historiker und Friedensforscher), Dr. Volker Böge (Friedensforscher), Heinrich Häberlein (Lehrer, Initiator des Projekts „Vertrauen überwindet Grenzen“), Prof. Dr. Arnold Köpcke-Duttler (Rechtsanwalt und Diplom-Pädagoge), Gerta Manz (Psychotherapeutin), Inge Ammon.

Alle diese Dinge sind möglich auf der Grundlage einer Halbtagsstelle, die der Förderkreis des Bildungswerkes und der Landesverband Bayern der DFG-VK finanzieren. Derzeit erscheint es möglich, diese Stelle noch ein weiteres Jahr zu tragen, doch dann werden die Spielräume des Landesverbandes deutlich enger. Ich bitte also weiterhin um Ihre/Eure Spende für das Bildungswerk der DFG-VK Bayern.

Thomas Rödl, Geschäftsführer des Bildungswerkes

Friedensfahrradtour 2005:

„Auf Achse für Frieden und Abrüstung“



Das Bildungswerk hat eine DVD mit einer Video-Dokumentation der Fahrradtour herausgebracht. Willfried Jaspers, freier Mitarbeiter von „Quer-TV“ in Mainz, hat an der Tour teilgenommen und mit seiner Videokamera nicht nur Landschaften, Orte und Plätze „eingefangen“, sondern auch die FahrradfahrerInnen, FlugblattverteilerInnen, PassantInnen, RednerInnen, die Zauberin und vieles mehr. Seine Dokumentation ergibt ein schönes Stimmungsbild von der erfolgreichen Fahrradtour. Mit der Herausgabe der DVD ist das Bildungswerk auch (ganz vorsichtig) in den Bereich neuer Medien eingedrungen. Berichte und Bilder ebenfalls auf der Homepage: www.schritte-zur-abruestung.de

Friedenskonferenz 2006

Aus dem Trägerkreis der Friedenskonferenz der letzten Jahre hat sich ein stabiler und inhaltlich gut zusammenarbeitender Arbeitskreis entwickelt. Eingedenk vieler anstrengender Grundsatzdiskussionen der letzten Jahre im Vorfeld der Gegenveranstaltung zur sogenannten Sicherheitskonferenz haben wir dieses Mal für die ersten Treffen nicht „breit“ eingeladen. Der Kern des Trägerkreises hat das Grundkonzept für die Veranstaltung 2006 entwickelt: „Friedensprozesse - Erfahrungen und Hoffnungen“. Damit wollen wir uns gegenüber dem breiten Themenspektrum der letzten Jahre auf weniger Themen beschränken. Die militärische Sicherheitspolitik rechtfertigt sich oft mit der Plattitüde „Irgendwann braucht doch Militär“. Demgegenüber wollen wir konkrete Beispiele für gewaltfreie Intervention in Konflikte präsentieren. Friedensarbeiter berichten über ihre Erfahrungen aus ihrer jeweiligen Perspektive. Z.B. als Vermittler, der sich „eingemischt“ hat, oder als engagierter Zivillist, der sich für Frieden und Menschenrechte engagiert hat. Als solcher kann Emanuel Matondo aus Angola gelten, der auch Mitglied der War Resistor`s International ist.

Der gestraffte und aktualisierte Aufruf zur Friedenskonferenz liegt diesem Infobrief bei. Bitte helft uns/ helfen Sie uns, diesen Aufruf bekannt zu machen. Auch in diesem und im nächsten Jahr brauchen wir Ihre/ Deine Spende für die Durchführung dieses Projektes. In diesen Tagen findet ein Gespräch mit dem Münchner Oberbürgermeister Ude statt, von dessen Ausgang wohl abhängen wird, ob der Trägerkreis ein weiteres Mal mit der Stadt München zusammenarbeiten kann, ohne seine Autonomie aufzugeben. In einem Punkt sind wir dem OB entgegengekommen: Parteien und Parteizugehörigkeiten werden in künftigen Veröffentlichungen der Konferenz nicht mehr genannt.

Das Bildungswerk hat mit Hilfe des Kreisjugendrings München-Stadt und der FI Christen in der Region München e.V. eine Dokumentation der Friedenskonferenz 2005, mit allen Reden des internationalen Forums sowie einigen Berichten aus den Diskussionsforen, herausgebracht (Broschüre DiN A4, 40 Seiten). Bestellmöglichkeit mit dem folgenden Abschnitt.

Ich bestelle

- Expl. Falblatt Einstein
 Expl. „Europa Abrüsten!“
 Expl. „Abrüstung statt Sozialabbau!“
 (Einzelexemplare kostenlos, 5 Stück 0,50 •)

- Dokumentation Friedenskonferenz 05
 (3 • plus 2 • Versand- und Portokosten)

- DVD Dokumentation der Friedens-Fahrradtour 2005
 (5 • plus 2 • Versand- und Portokosten)

- Ich will weiterhin Informationen über die Arbeit des Helmut-Michael-Vogel- Bildungswerkes erhalten

 Name

 Anschrift

Rückmeldeabschnitt bitte an das
 Helmut-Michael-Vogel-Bildungswerk,
 Schwanthalerstr. 133, 80339 München, einsenden.

Bankverbindung: Postbank Nürnberg,
 BLZ 760 100 85, Konto No 33 60 68 851

Ich will das H-M-Vogel- Bildungswerk mit einer
 monatlichen vierteljährlichen jährlichen

Spende von • fördern.

Hiermit ermächtige ich das HMV- Bildungswerk bis auf
 Widerruf, den Betrag von von meinem

Konto No

BLZ abzubuchen.

Unterschrift: